

# Inhalt

## Prolog

Untoter Held, lebendiger Mythos . . . . .	9
---	---

## Kapitel 1

»Unruhiger Wall-Bruder aus dem Jüdenthumb« – der Mythos in den Flugschriften des 17. Jahrhunderts . . . . .	15
Entstehungskontext, Quellen, Druckvarianten . . . . .	16
Lesarten: Volksbuch, Moritat, Dokument des Antijudaismus . . . . .	21
Der Bußfertige, der Wanderer und der Verdammte – zur Ikonographie der Titelblätter . . . . .	26

## Kapitel 2

Entmythisierung im Zwielficht der Aufklärung . . . . .	35
Kindische Erdichtung, dreister Betrug . . . . .	35
Literarisierungen: Satire, Roman, empfindsames Gedicht	39

## Kapitel 3

Remythisierung I – Schubarts lyrische Rhapsodie . . . . .	46
Selbstinszenierung, politische Anklage, religiöses Bekenntnis . . . . .	47
Ein vergessener Text der Weltliteratur – rezeptionsgeschichtliche Perspektiven . . . . .	53
Text und Bild . . . . .	57

## Kapitel 4

Remythisierung II – Goethes Versepos . . . . .	62
»Zu singen den bereisten Mann« – Entwürfe und Projektskizzen . . . . .	62
Werk ohne Wirkung? . . . . .	69

## Kapitel 5

Unverhohlenes Ressentiment, latentes Mitgefühl –

Ahasver unter den Romantikern . . . . .	73
Von Volksliedern . . . . .	74
»Bis ihr Juden all getauft« –	
Arnims Drama <i>Halle und Jerusalem</i> . . . . .	79
»Ich aber bin eine Gattung ewiger Jude« –	
Projektionsfläche und Spiegelbild . . . . .	85

## Kapitel 6

»Die Zeit der Verzweiflung, die Zeit des Ewigen Juden« –

Versichtung im Vormärz . . . . .	88
Weltschmerz – von Byron bis Chamisso . . . . .	89
Judenschmerz – drei verschollene Dichter . . . . .	98
»Webstuhl der Weltgeschichte« – ein Ahasver in Terzinen	106
Entstellter Mythos?	
Eine Debatte über das Wesen des »modernen Ahasver« . .	109

## Kapitel 7

»Wie tief begründet ist doch der Mythos des ewigen Juden« –

Ahasver-Reminiszenzen im Werk Heinrich Heines . . . . .	113
Vom »ewgen Wandersmann« zum »wunderlichen Pilger«	114
»Ewiger Jude des Ozeans« . . . . .	122
Heine, der Ewige Jude – eine Kategorie der Schmähkritik	125

## Kapitel 8

»Zur Hölle verflucht« –

Wilhelm von Kaulbachs Gemälde <i>Die Zerstörung Jerusalems</i>	129
Entstehungsgeschichte, Bildgegenstand, Programmatik . .	130
»Repräsentant des jetzigen Judenthums« –	
Kaulbachs Ahasver . . . . .	138
»Eine blendende, aber in die Irre gehende Kunst« –	
Reaktionen . . . . .	143

## Kapitel 9

### Hassobjekte, Existenzsymbole –

die Ewigen Juden Richard Wagners . . . . .	147
Der Fliegende Holländer als »Ahasverus des Ozeans« . . .	148
Ahasvers Untergang –	
eine dunkle Chiffre im antisemitischen Diskurs . . . . .	155
»Höllenrose Kundry«, Wanderer Wotan . . . . .	157
»Die Ahasverische Erscheinung im Judenthum« –	
Apologie und Kritik . . . . .	161

## Kapitel 10

### Ahasver in Berlin – Fritz Mauthner, der neue Antisemitismus

und die Frage der jüdischen Identität . . . . .	165
Die »Berliner Bewegung« – Rede und Gegenrede . . . . .	166
<i>Der neue Ahasver</i> , ein »Tendenz-Roman« . . . . .	170
Kritiker und Kritiker . . . . .	175
»Ahasvergefühle« – Robert Jaffé und Theodor Fontane . .	178

## Kapitel 11

### »Bist noch nicht verloren / Wegemüder Wanderer Du« –

Metamorphosen im Zeichen des Zionismus . . . . .	182
Expositorische Texte: Grätz, Pinsker, Herzl . . . . .	182
Verstreute Lieder, Psalmen, Hymnen . . . . .	186
Verse und Bilder – Gesänge von Juda, <i>Lieder des Ghetto</i> . .	193
Karl Wolfskehl, der »Weihestefan« und der Ewige Jude . .	200

## Kapitel 12

### »Ruhelose Kühnheit« –

»ahasverisches Schreiben« im Kontext des Expressionismus . .	206
Zionismus, Expressionismus, »Ahasverismus« . . . . .	206
Die lebenden Toten Georg Heyms . . . . .	211
»Planet Ahasver« – die Grotesken Albert Ehrensteins . . .	216
»Freudig will ich dir folgen« –	
Bruder Ahasver in Ernst Tollers Drama <i>Die Wandlung</i> . .	223
Erstarrtes Grauen, petrifizierte Verzweiflung –	
Jakob Steinhardts <i>Ewiger Jude</i> . . . . .	227

## Kapitel 13

Ahasver oder das andere Ich –

der Mythos als Chiffre im Werk Jakob Wassermanns . . . . .	23 I
<i>Die Juden von Zirndorf</i> . . . . .	232
»Der ewige Jude will vergehen« – essayistische Positionen	235
»Eine moderne Personifikation des Ahasvergedankens« –	
<i>Der Fall Maurizius</i> . . . . .	238
Ahasver – eine »Lebensgeschichte« . . . . .	24 I

## Kapitel 14

Unter dem Hakenkreuz – Zerrbilder des Rassenwahns . . . . .	245
Belege aus dem Wörterbuch der LTI . . . . .	246
Inszenierung eines Stereotyps –	
<i>Der ewige Jude</i> , Ausstellung und Film . . . . .	252
Wider die »Finsternisse« –	
Gerhart Hauptmann mobilisiert Ahasver . . . . .	262

## Kapitel 15

»O wir Wandernden« – nach der Shoah . . . . .	269
Verse von Schnurre, Bobrowski, Weißglas und Sachs . . . . .	270
»Eine Wortlücke ist's, eine Leerstelle« –	
der Ewige Jude in einem Text Paul Celans . . . . .	279

## Kapitel 16

Zeitgenossenschaft . . . . .	285
Satire, Historienbild, Kosmologie –	
Stefan Heyms Ahasver-Roman . . . . .	285
Der vermummte Mythos –	
Doron Rabinovici auf der Suche nach M. . . . .	294
Mythos und »Gegenmythos« –	
Max Czolleks <i>A. H. A. S. V. E. R.</i> . . . . .	299

## Epilog

Ahasver und kein Ende . . . . .	304
---------------------------------	-----

Anmerkungen . . . . .	305
-----------------------	-----

Literatur . . . . .	339
---------------------	-----

Personenregister . . . . .	359
----------------------------	-----